

# APOLDAER ALLGEMEINE

## Kommentar

### Im Interesse der Sportler



Dirk Lorenz-Bauer über einen lebensweltbezogenen Antrag

Mit Anträgen, die für Bürger eine spürbare Wirkung entfalten, lässt sich punkten. Klar doch, Parteien können so klipp und klar unter Beweis stellen: Leute, wir kümmern uns um eure Belange! Das ist okay, wenn der Bürger was davon hat.

Ein Beispiel, das die Lebenswirklichkeit etlicher Freizeitsportler abbildet, ist die Turnhalle des Kreises in der Lessingstraße. Immer wieder mussten die Sportler in der Vergangenheit wegen der Nutzung verströmt werden. Nun scheint nach Corona, Sanierung und Wasserschaden endlich Licht am Tunnelende.

Dieses möchten CDU-Kreistagsfraktion und Gruppe FDP nun noch stärker leuchten lassen. Denn nachdem sich der wegen des Wasserschadens gehobene Boden nach der Trocknung offenbar wieder senkte, könnte die Turnhalle laut CDU und FDP nach Begutachtung und Freigabe bald wieder für den Sport freigegeben werden. Das wäre eine gute Nachricht. Um diese zu unterstützen, fordern CDU und FDP für den 2023er Haushalt also 5000 Euro extra für „Bauliche Anlagen“. So sollen noch nötige Kleinreparaturen zügig erledigt werden. Botschaft: Halle auf, so rasch wie möglich!

## Babys der Woche



JANA SCHULZE-KALLES

**Joko Jeziorowski**  
Geburtstag: 12. Februar 2023  
Uhrzeit: 20.05 Uhr  
Größe: 51 Zentimeter  
Gewicht 3450 Gramm  
Wohnort: Apolda  
Eltern: Eileen Jeziorowski und Marcel Stumpf

## Service & Kontakt

**Leser-Service:** 0361 / 5 55 05 50  
Mo bis Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr  
leserservice@thueringer-allgemeine.de  
thueringer-allgemeine.de/leserservice

**Lokalredaktion:** 03644 / 514 29 10  
Goetheplatz 9a,  
99423 Weimar  
apolda@funkemedien.de  
thueringer-allgemeine.de/apolda

**Chefredaktion:** 0361 / 227 51 01  
chefredaktion@thueringer-allgemeine.de  
www.thueringer-allgemeine.de

**Anzeigen:** 0361 / 555 05 55  
Mo bis Fr, 7 – 18 Uhr  
thueringer-allgemeine.de/anzeigen  
**Tickets:** 0361 / 227 52 27  
Mo bis Sa, 9 – 20 Uhr  
www.ticketshop-thueringen.de

# Auch in der Auenstraße ist eine Ladesäule vorgesehen

722 Elektrofahrzeuge im Weimarer Land seit 2015. Energieversorgung Apolda baut Netz aus

Dirk Lorenz-Bauer

**Apolda.** Langsam aber kontinuierlich steigt die Zahl der öffentlichen Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auch im Stadtgebiet von Apolda.

Einige Beispiele – nach Auskunft der Energieversorgung Apolda stehen diese momentan an folgenden Stellen: Am Martinskirchplatz ist eine voll in Betrieb. Auch vor dem Schloss Apolda gibt es eine Lademöglichkeit. Kaum 200 Meter entfernt können Autos auf der der Freifläche Adolf-Aber-Straße die Akkus laden, sogar schnell. Jedoch ist die Säule nur teils in Betrieb, heißt es.

Fertiggestellt und funktionsbereit ist inzwischen auch die Ladestation in der Erfurter Straße zwischen den dortigen Autohäusern.

Die Säule in der Bahnhofstraße – direkt am Parkplatz neben dem Kunsthaus ist zwar aufgestellt, aber noch nicht in Betrieb. Peter Meitz sagt dazu: Die Säule sei zwar grundlegend fertig, jedoch müsste noch ein Bauteil gewechselt werden.

In Bad Sulza gibt es laut Energieversorgung Apolda aktuell eine Ladestation Am Lachenweg. Auf Nachfrage sagte Bad Sulzas Bau- und Ordnungsamtschef Jörg Hammer, dass es Lademöglichkeiten an der Thermie sowie gegenüber vom Gasthaus Stadt Bad Sulza gibt. Beide seien durch die Thüringer Energienetze installiert worden. Perspektivisch könnte es am Bad Camburger Platz im Zuge der Neugestaltung eine Fahrrad-Ladesäule in



Eine neue E-Ladesäule in Apoldas Bahnhofstraße. Noch ist sie nicht in Betrieb.

DIRK LORENZ-BAUER

Kombination mit einer Unterstellbox für E-Bikes geben. Bereits vorhanden und funktionstüchtig ist eine Ladestation für Elektro-Fahrräder an der Touristinformation in Bad Sulza.

Zur Nutzung der Säulen heißt es bei der Eva: Der Betrieb der Säulen sei mit der Eva-Ladekarten und solchen in der Kooperation von Ladenetz.de möglich. Zudem sei das „Ad-hoc-Laden“ über die Ladenetz-

App oder über QR-Code zu verwenden, erklärt Meitz. Weitere Standorte kündigte er für die August-Bauert-Straße und die Auenstraße an.

In der Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße gibt's derzeit keine öffentlich nutzbaren Auto-Ladestationen, bestätigt Ronny Funk vom Bau- und Ordnungsamt. Jedoch mache man sich über solche für E-Bikes Gedanken. Im Zuge des Neubaus des Freibades Oßmannstedt

werde eine Möglichkeit geschaffen. Denkbar sei ein Pkw-Ladepunkte am Parkplatz Festhalle Kromsdorf, für E-Bikes am Schloss Kromsdorf. Aber wie viele Elektrofahrzeuge gibt es im Kreisgebiet derzeit überhaupt? Bei der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde heißt es dazu: Seit Einführung des Elektromobilitätsgesetzes im Juni 2015 bis heute seien im Kreis insgesamt 722 Elektrofahrzeuge zugelassen.

# Den Jugendbeauftragten mehr Raum geben

Antrag der Fraktion Rot-Rot-Grün zielt auf weiter Stärkung der Politik zugunsten jüngerer Generationen ab

**Apolda.** Die Jugendbeauftragten des Stadtrates von Apolda sollen nach dem Willen der Stadtratsfraktion Rot-Rot-Grün zukünftig zwei Mal jährlich die Möglichkeit erhalten, an regulären öffentlichen Stadtrats-sitzungen teilzunehmen und dort, und das ist der Kern des Antrages, einen Bericht über ihre Tätigkeiten

abzugeben. Diesem soll sich nach Wunsch der Fraktion regelmäßig auch eine Debatte anschließen, erläutert Stadtratsfraktionschef Michael Schade (Linkspartei) den Antrag gegenüber unserer Zeitung.

Außerdem soll jeder Jugendbeauftragte ebenso die Möglichkeit eingeräumt bekommen, selbst An-

träge einbringen zu können. Der Antrag der Fraktion wird nun folgendermaßen begründet: Der Stadtrat habe mit der Wahl von Jugendbeauftragten (ein Vertreter des Stadtrates und einer der Verwaltung) der Jugendpolitik der Kreisstadt mehr Geltung verschafft. Diese soll laut Michael Schade unter

anderem darin bestehen, dass die Jugendbeauftragten ihre Arbeit nicht nur im Auftrag des Stadtrates erledigen, sondern diese Arbeit eben vor dem Gremium darlegen, mit dem Gremium evaluieren. red

Nächste Sitzung des Apoldaer Stadtrates: 15. März, 17 Uhr, Stadthalle.

## Aschermittwoch der CDU



DIRK LORENZ-BAUER

**Apolda.** Sehr gut gefüllt war die Festhalle der Vereinsbrauerei Apolda am Mittwochabend beim politischen Aschermittwoch der CDU Weimarer Land, neben Unions-Kreischef Mike

Mohring trat auch Carsten Linemann, stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU, in Apolda auf. Zum Essen gab es dann traditionell den marinierten Hering mit Rotkrautsalat.

## Tanz in den Mai mit zwei Bands

Kartenvorverkauf für Veranstaltung der Wohnungsgesellschaft Apolda ab 6. März

Dirk Lorenz-Bauer

**Apolda.** Beliebt und gepflegt ist die Tradition namens „Tanz in den Mai“, den die Wohnungsgesellschaft Apolda (WGA) für ihre Mieter, aber auch alle anderen Interessierten anbietet. Alle zwei Jahre wird dieses gesellige Vergnügen organisiert, 2023 ist es wieder soweit.

In die Stadthalle wird dazu am 30. April, um 18 Uhr gebeten. Für die Musik zum Tanz werden nach Auskunft von WGA-Geschäftsführer Sören Rost zwei Bands sorgen. Zum einen natürlich wieder „Borderline“, zum anderen „Groenland“, wobei diese Musiker einen Namen als Grönemeyer-Coverband haben.

Und dass „Borderline“ für beste Tanzmusik und jede Menge Ohrwurmlieder sorgen wird, das ist ohnehin klar.

Kurzum: Sich frühzeitig eine Eintrittskarte zu sichern, kann nicht schaden. Zu haben sind diese pro Stück für fünf Euro, wenn es sich um Inhaber der Mieter-Card handelt. Alle anderen Gäste sind pro Nase mit zehn Euro dabei. Der Kartenvorverkauf startet am 6. März in der Geschäftsstelle der WGA (Gerichtsweg 2). Informationen gibt's bei Bedarf unter Telefon 03644/50130.

Coronabedingt gab es nach 2019 keinen Tanz in den Mai mehr. Nun also wieder. An besagten Abend

## Polizeibericht

### Apoldaer Autofahrer kommen sich beim Rangieren ins Gehege

Ein Missverständnis unter Autofahrern sorgte am Dienstag für einige Beulen und Kratzer. Wie die Polizei berichtete wollte gegen 11 Uhr in der Buttstädter Straße zwei Autofahrer gleichzeitig nebeneinander ein- und ausparken. Eine 40-Jährige stand mit ihrem Opel in ihrer Parkbucht und wollte rückwärts raus rangieren. Derweil wollte ein 72-Jähriger seinen Nissan rückwärts auf den Stellplatz daneben bugsieren. Aus Unaufmerksamkeit gingen beide Fahrzeuge dabei auf unangenehme Tuchfühlung. red

### Polizei auf Raserjagd an der Poche in Mattstedt

An der Poche in Mattstedt hatte sich am Mittwoch ein Kontrollteam der Polizei postiert. Zwischen 7.30 und 13.45 Uhr maßen die Beamten die Geschwindigkeit. Erlaubt ist dort Tempo 50. Unter 402 angepeilten Fahrzeugen verhängten die Polizisten 23 Verwarnungen und drei Bußgelder. Der Eiligste rauschte mit saten 72 Kilometern pro Stunde in den Messstrahl. red

### Unbekannte zerkratzen Audi auf Parkplatz in Apolda

Eine böse Überraschung gab es am Sonntag für einen Autofahrer in Apolda. Wie die Polizei informierte wurde dessen schwarzer Audi A6 zwischen 13.50 und 14.45 Uhr auf dem Parkplatz des Reha-Sport-Vereins am Heidenberg zerkratzt. Als der Besitzer zu seinem Wagen zurückkehrte, musste er leider feststellen, dass die ganze Fahrerseite ramponiert war. Hinweise an die Polizei unter Telefon: 03644/5410. red

## Stammtisch der Unternehmer

**Bad Sulza.** Der Unternehmerstammtisch findet wieder statt. Termin: Samstag, 25. Februar, 10 bis 13 Uhr, Gasthaus Bad Sulza (Ludwig-Wiegand-Str. 13). Es lädt ein Bürgermeister Dirk Schütze (SPD). Der Stammtisch richtet sich an alle, die unternehmerisch tätig sind und Lust haben, sich beruflich auszutauschen und ihre Sorgen vorzutragen. Das Auftaktreferat soll Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) halten.

Anmeldung: 036461241-0 oder [stadtverwaltung@bad-sulza.de](mailto:stadtverwaltung@bad-sulza.de).

„Tanz in den Mai“ der Wohnungsgesellschaft Apolda: 30. April 2023, 18 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt ab 6. März bei der WGA, Gerichtsweg 2.